

Saisonresumee

Dienstag, 24. April 2018

HV Saison 17/18

Martin Hofmann

Im April wird es Zeit, die Bilanz der vergangenen Saison zu ziehen. Zu Saisonbeginn bildet unser HV-Turnier für E- und D-Jugendmannschaften den Auftakt der Saison; dieses Turnier ist recht erfolgreich, bietet Spiele von gutem Niveau mit Teams aus dem ganzen Verband. Zudem nutzt es der Handballkreis schon seit Jahren zur Ausbildung neuer Jungschiedsrichter.

Unsere Jüngsten sind die F-Jugend, die höchstens Achtjährigen. Diese von Tanja Klinger und Heike Merk trainierten und betreuten Kinder nahmen an sechs Spieletagen in der Papageienstaffel teil, wo spielerische Übungen, Ballspiele, und Handball über das Querfeld angeboten werden. Unsere Kinder werden dabei langsam an den Handball herangeführt, und gut ausgebildet. Hier liegt die wichtigste Arbeit des Trainerteams, denn in diesen Kindern liegt die Zukunft des Vereins. Sieht man sich die Vereine zwischen Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe an, stellt man fest, daß kaum noch eine Gemeinde ohne Spielgemeinschaft auskommt, was Organisationsaufwand und weitere Wege bedeutet.

In unserer von Heike Merk betreuten E-Jugend konnte man diese Effekte diese Saison schon beobachten; manchmal war diese junge Mnnschaft so gerade eben spielfähig. Schön festzustellen war, daß sich nach schwierigem Beginn das Team im Lauf der Spielzeit stabilisierte, und einige Spiele gewonnen werden konnten. Großer Dank geht an Heike für ihre Mühen.

Die D-Jugend, betreut von Roland Mächtel und Ingo Kalex, spielte eine sehr ordentliche Saison, wurde hinter den Rhein-Neckar-Löwen und der SG Heidelberg-Helmsheim-Gondelsheim Dritte in der Bruchsaler Kreisliga, nachdem sie schon die Saisonöffnung beim eigenen Turnier mit der Finalteilnahme erfolgreich gestaltet hatten. Die älteren Kinder verstärken demnächst unsere C-Jugend (oder, im Fall der Mädchen, das Team der Rhein-Neckar-Löwinnen), die jüngeren spielen noch eine Saison, die vermutlich schwieriger werden wird als die vergangene. Um spielfähig zu sein, müssen Kinder und deren Eltern diszipliniert an Training und der Punktrunde teilnehmen.

Das erstmal seit vielen Jahren hatte der HV neben den Kindermannschaften auch eine männliche C-Jugend. Nur Kinder vom HV hätten nicht zur Bildung dieses Teams gereicht. Aber auch bei unseren Nachbarn, der SG HaWei, kam keine Mannschaft zusammen; so bildete man mithilfe der HaWei-Gastspieler und Nutzung von Hallenzeiten in Ubstadt, Weiher und Östringen eine C-Jugend, die in gewisser Weise den nördlichen Landkreis in der Bezirksliga repräsentierte, und dort als Dritter eine gute Rolle spielte. Denn auch aus Kronau und Östringen waren Spieler zu dieser Mannschaft gestoßen, so daß man nicht nur mit dem jüngeren Jahrgang antreten mußte. Hier geht großer Dank an die Funktionäre der Nachbarvereine HaWei und Rhein-Neckar-Löwen, die sich im Sinne des Handballs und der Kinder sehr kooperativ zeigten. Trainer Dennis Herrmann und Bastian Zoz haben uns, wie hier schon mehrfach geschrieben wurde, leider verlassen; mit Trainer Frank Schneider sitzt nun allerdings ein kreativer Kopf auf der Bank der neuen Mannschaft, die am Wochenende in die Quali zur Landesliga einsteigt.

Die Bilanz wäre unvollständig, wenn man nicht drei Dinge noch erwähnen würde: einmal die wieder sehr gut gefüllten und von Roland und Luzia Mächtel routiniert organisierten Handballcamps, die eine wichtige Ferienbetreuungseinrichtung für die Gemeinden im Umkreis geworden sind. Und die Erfolge der Mädchenteams der Rhein-Neckar-Löwen, in denen HV-Handballerinnen eine wichtige Rolle spielen: die weibliche C-Jugend wurde Bezirksmeister, die Damen, trainiert von Roland Mächtel, belegen in der Landesliga einen Platz im vorderen Mittelfeld. Und last, but definitely not least unsere Schiedsrichter Ingo Kalex, Martin Menges, und Ingmar Hofmann, die helfen, den Handballbetrieb im Kreis aufrecht zu erhalten, und sich im Fall von Ingo auch aktiv und rege in die Rekrutierung und die Ausbildung des Nachwuchses kümmern.